

# Das Finbridge-Tool für eine effiziente anlassbezogene Risikoanalyse

Maria Reinberg



Digitale Version

## Das Finbridge-Tool für eine effiziente anlassbezogene Risikoanalyse

Es existieren vielzählige Anforderungen an die Risikoanalyse von unmittelbaren, aber auch mittelbaren Lieferanten unter dem LkSG<sup>1</sup>. Neben der regelmäßig durchzuführenden Risikoanalyse (abstrakt und konkret) ist bei einem gegebenen Anlass noch eine weitere, detailliertere Risikoanalyse durchzuführen - die anlassbezogene Risikoanalyse. Die verschiedenen regulatorischen Anforderungen an diese Risikoanalyse wurden bereits in unserem Finbridge Insight zur [anlassbezogenen Risikoanalyse](#) detailliert vorgestellt und diskutiert. Dabei wurde deutlich gemacht, dass

---

<sup>1</sup> Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

es bisher an IT-technischer Unterstützung für die anlassbezogene Risikoanalyse mangelt, insbesondere wenn sie auf der bereits durchgeführten konkreten Analyse aufbauen soll. In diesem Zusammenhang wurde bereits unser Finbridge-Risikoanalysetool vorgestellt, das genau diese Lücke schließt. In diesem Artikel möchten wir nun einen detaillierteren Blick auf dieses Tool werfen.

## Das Finbridge-Tool und seine Vorteile im Überblick

Das Herzstück des Finbridge-Tools besteht aus strukturierten Fragebögen, die auf den zehn Prinzipien des UN Global Compact<sup>2</sup> basieren und eng an der Handreichung des BAFA<sup>3</sup> orientiert sind. Die strukturierten Fragebögen leiten Sie durch den gesamten Analyseprozess und decken alle relevanten und regulatorischen Anforderungen an die anlassbezogene Risikoanalyse ab. Doch was macht dieses Tool so besonders und hilfreich für Sie?

- **Aufbau auf Ihrer regelmäßigen, konkreten Risikoanalyse:** Das Finbridge-Tool ist nicht nur ein Werkzeug, sondern eine Lösung. Unser Tool ist so konzipiert, dass es durch einfache Parametrisierung Ihre durchgeführte konkrete Risikoanalyse berücksichtigt, die bereits erhobenen Daten nutzt und so eine detaillierte Fortführung Ihrer schon durchgeführten Risikoanalysen schafft.
- **Strukturierung in kategorisierten Fragebögen:** Strukturierte Fragebögen bilden das Rückgrat des Tools. Diese beginnen mit grundlegenden Informationen und führen Sie durch alle relevanten Aspekte, von Verstoßdetails über die Kommunikation mit dem Lieferanten bis hin zu den Angemessenheitskriterien des LkSGs.

---

<sup>2</sup> [UN Global Compact Netzwerk Deutschland: United Nations Global Compact](#)

<sup>3</sup> Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

- **Bewertung auf Basis global anerkannter Indizes:** Die im Tool durchgeführte Risikoanalyse basiert auf global anerkannten Indizes. Diese Indizes variieren je nach Verstoßkategorie und bilden eine solide Grundlage für die Bewertung von Risiken. Sie haben die Freiheit, zusätzliche oder andere Indizes nach Bedarf zu integrieren und so Ihre anlassbezogene Risikoanalyse weiter zu verfeinern.
- **Integration von mittelbaren Lieferanten:** Die Einsatzmöglichkeiten des Tools beschränken sich nicht nur auf unmittelbare Lieferanten, sondern erstrecken sich gleichermaßen auf mittelbare Lieferanten.
- **Lieferung von individuellen Handlungsempfehlungen:** Das Finbridge-Tool geht über die reine Datenerfassung hinaus. Mit einer ausgeklügelten Berechnungslogik generiert es individuelle Handlungsempfehlungen in Form von Präventions- und Abhilfemaßnahmen. Diese Empfehlungen berücksichtigen Faktoren wie das Einflussvermögen Ihres Unternehmens auf den Lieferanten, die Abhängigkeit Ihres Unternehmens von diesem und die Schwere des Verstoßes.
- **Sicherstellung einheitlicher und gerichtsverwertbarer Dokumentation:** Die einheitliche Dokumentation, die sich an der Struktur des BAFA LkSG-Risikoberichts orientiert, erleichtert nicht nur die Erstellung des Berichts erheblich. Sie gewährleistet auch, dass Ihre Analysen gut strukturiert und im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften sind.
- **Einbeziehung von HinSchG<sup>4</sup>-Verstößen:** Das Finbridge-Tool ermöglicht nicht nur die Untersuchung von Verstößen im Rahmen des LkSGs, sondern berücksichtigt auch Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes.
- **Anpassbarkeit/Parametrisierbarkeit:** Wir verstehen, dass die Prozesse und Lieferstrukturen in jedem Unternehmen individuell sind. Das Finbridge-Tool

---

<sup>4</sup> Hinweisgeberschutzgesetz

ermöglicht individuelle Anpassungen – von zusätzlichen Fragebogenkategorien bis hin zu eigenen Indizes oder Handlungsempfehlungen.

- **Anwenderfreundlichkeit:** Das Finbridge-Tool ist sofort einsatzbereit und äußerst benutzerfreundlich. Es macht die anlassbezogene Risikoanalyse spielend einfach, sowohl für unmittelbare als auch mittelbare Lieferanten.

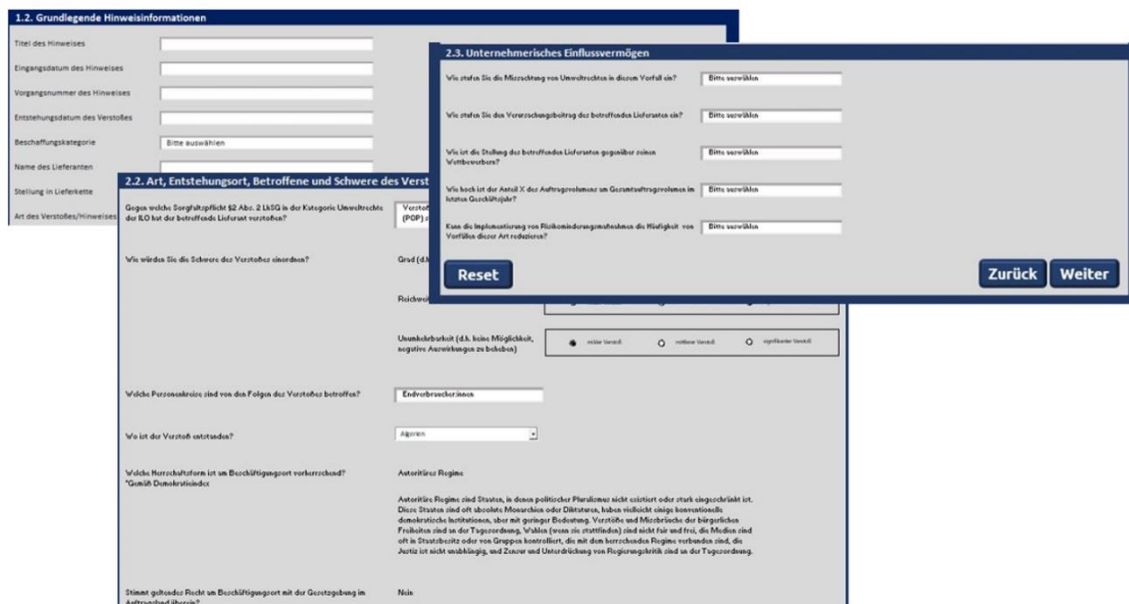


Abbildung 1: Einblick in das Risikoanalyse-Tool von Finbridge

## Nahtlose Integration und effiziente Zusammenarbeit

Das Finbridge-Tool bietet nicht nur umfassende Funktionalität, sondern auch Flexibilität in der Anwendung. Sie können es eigenständig nutzen oder in Ihr bestehendes Lieferantenrisikomanagementsystem integrieren. Dadurch wird eine nahtlose Einbindung in die bereits vorhandene Infrastruktur ermöglicht und eine effiziente Durchführung der anlassbezogenen Risikoanalyse gewährleistet. Dies reduziert den manuellen Aufwand, sorgt für eine lückenlose Dokumentation und fördert eine effektive Zusammenarbeit mit den Lieferanten. Dadurch können Risiken

frühzeitig erkannt, bewertet und angemessene Maßnahmen ergriffen werden, um die Compliance und Sicherheit im Unternehmen zu gewährleisten.

Das Finbridge-Tool ist nicht nur ein Werkzeug, sondern Ihre Lösung für eine effiziente und präzise anlassbezogene Risikoanalyse. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft Ihrer Projekte sicherer gestalten.

## Unsere Finbridge Insights zum LkSG

[Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz \(LkSG\) – Regulatorisch-strategische Herausforderungen bei der Umsetzung](#) erschienen am 15.03.2023.

[Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz \(LkSG\) – IT- und datentechnische Herausforderungen bei der Umsetzung](#) erschienen am 11.04.2023.

[Aus 2 mach 1 – Der Weg zu einem ökonomischen und rechtskonformen Melde- und Beschwerdesystem](#) erschienen am 06.06.2023.

[Die anlassbezogene Risikoanalyse unter dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz](#) erschienen am 20.06.2023.

## Team



**Dr. Steffen Reisch-Meissner**  
Senior Manager  
Business Consulting  
Steffen.Reisch-Meissner at  
Finbridge.de  
[LinkedIn](#)



**Sarah Fatemi**  
Associate Manager  
Business Consulting  
Sarah.Fatemi at Fin-  
bridge.de  
[LinkedIn](#)



**Maria Reinberg**  
Consultant  
Business Consulting  
Maria.Reinberg at Fin-  
bridge.de  
[LinkedIn](#)





Mehr Insights  
und Themen



Finbridge GmbH & Co. KG  
Louisenstraße 100  
61348 Bad Homburg v. d. H.  
[www.finbridge.de](http://www.finbridge.de)